

PRESSEINFORMATION

Auftaktaktion zum Tag des christlich-islamischen Dialogs

Pflanzung: Wald des christlich-islamischen Dialogs am 29. März 2014

Krefeld, 29.03.2014. **Erstmals in der Geschichte Deutschlands findet am 10. Mai in Krefeld der „Tag des christlich-islamischen Dialogs“ statt. Ein umfangreiches Programm lädt zum Zuhören, Diskutieren und Erleben ein. Initiativen aus ganz Nordrhein-Westfalen stellen ihre interreligiösen Projekte vor. Krefelder Moscheen und Kirchen öffnen ihre Türen.**

Als Auftakt pflanzen Muslime und Christen gemeinsam mit Krefelder Bürgerinnen und Bürgern **am 29. März den „Wald des christlich-islamischen Dialogs“**. 1700 junge Bäume und Sträucher auf einer Fläche von 5000 m² symbolisieren durch ihr Wachstum die Zukunft im Dialog. Der neue „Wald des Dialogs“ wird an ein Naherholungsgebiet mit Wanderwegen angeschlossen und besteht aus 900 Eichen, 300 Linden, 150 Vogelkirschen, gerahmt von 350 Hasel-, Weißdorn- und Wildrosensträuchern. Der Ort der Anpflanzung ist aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich und liegt an der Bacherhofstraße ca. 300 m südlich der Wohnbebauung im Oppumer Busch.

In allen Städten leben Muslime und Christen Tür an Tür. Berührungspunkte gibt es im Alltag und in der Nachbarschaft. Kinder gehen gemeinsam zur Schule, Eltern haben die gleichen Sorgen, als Kolleginnen und Kollegen begegnet man sich im Beruf – doch selten findet ein direkter Austausch statt. Oft hat sich ein Bild vom anderen gebildet, das wenig mit der Realität zu tun hat und nicht selten von Vor- und Fehlurteilen geprägt ist. Gelebte Vielfalt wird kaum wahrgenommen. Der landesweite „Tag des christlich-islamischen Dialogs“ am 10. Mai 2014 bietet Gelegenheit, das zu ändern: Podiumsdiskussionen, Workshops, die Vorstellung von erfolgreichen Projekten bietet im Seidenweberhaus in Krefeld die Möglichkeit, sich zu begegnen und auszutauschen.

Veranstaltet wird der Tag von der Christlich-Islamischen Gesellschaft in Kooperation mit fünf katholischen Erzbistümern bzw. Bistümern und zwei evangelischen Landeskirchen in Nordrhein-Westfalen sowie islamischen Verbänden und Gemeinschaften. Vor Ort sind prominente Vertreter von Religion, Politik, Wissenschaft und Kunst und stehen interessierten Gästen Rede und Antwort. Ausführliche Informationen zum Programm finden sich unter <http://dialogtag.christenundmuslime.de> oder können beim Veranstalter angefragt werden. Die Teilnahme am „Tag des christlich-islamischen Dialogs“ ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erwünscht unter dialogtag@chrislages.de.

